Kreisverband Aichach-Friedberg

Artikel vom 22.05.2019

Starkes Signal für die Kommunalwahl

Schiltberger CSU nominiert Fabian Streit einstimmig als Bürgermeisterkandidaten

Der Wunschnachfolger der CSU Schiltberg für den scheidenden Bürgermeister Josef Schreier ist gefunden: Der bisherige dritte Bürgermeister Fabian Streit wurde im Rahmen der Ortshauptversammlung einstimmig nominiert. Der Landtagsabgeordnete Peter Tomaschko gratulierte Streit zu dessen beeindruckendem Nominierungsergebnis.

„Klasse, wie geschlossen sich die CSU wieder einmal präsentiert. Das gibt uns enormen Rückenwind für die im nächsten Jahr anstehende Kommunalwahl", betonte Peter Tomaschko und bedankte sich für das große Engagement des Schiltberger Ortsvereins. Bürgermeisterkandidat Streit gehört dem Gemeinderat bereits seit 19 Jahren an und hat in dieser Legislaturperiode die Funktion des dritten Bürgermeisters inne. Er wäre zudem der erste Bürgermeister in der Schiltberger Geschichte, der aus einem Ortsteil der Gemeinde kommt. In Rapperzell betreibt der 52-jährige Familienvater derzeit ein Fußbodengeschäft plus Natursteinverlegung, das er bei erfolgreicher Wahl aufgeben wird. Zudem ist er Träger der silbernen Bürgermedaille, die er für seinen Film „Darum leben wir so gern in der Gemeinde Schiltberg" erhielt. Abschließend wünschte der Landtagsabgeordnete Peter Tomaschko Streit viel Erfolg, Kraft und auch das nötige Quäntchen Glück für den anstehenden Kommunalwahlkampf.